

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Technik – Wirtschaft – Soziales, Ausgabe: 17

Titel: Projekt Wohnen - Möbelstücke in Projektarbeit erstellen (30 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen dieses Projekt aufgrund ihrer bisherigen Projekterfahrungen in den Jahrgangsstufen 7/8 selbst planen, organisieren und durchführen.
- Sie sollen in ihrer Arbeit möglichst eigenständig vorgehen, ihren Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechend Aufgaben übernehmen sowie mit ihren Mitschülern kooperieren.
- Das Projekt dient der fächerübergreifenden Zusammenarbeit und der Verknüpfung des gewerblich-technischen Bereiches und des kommunikationstechnischen Bereiches.

Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):

Dem Lernfeld AWT (Arbeit Wirtschaft Technik) gehören im aktuellen Lehrplan der bayerischen Hauptschule neben dem Fach AWT selbst die Fächer KtB (Kaufmännisch-bürotechnischer Bereich), GtB (Gewerblich-technischer Bereich) und HsB (Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich) an.

Im Lernfeld AWT ist in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 jeweils ein **Projekt** verbindlicher Lerninhalt. In Jahrgangsstufe 9 sollten die Schüler somit bereits über große Projekterfahrung verfügen. Sie führen das Projekt deshalb – soweit wie möglich – selbstständig durch; den Lehrkräften kommt dabei hauptsächlich die Rolle des Moderators zu.

Ein Projektthema in der 9. Jahrgangsstufe lautet „**Wohnen**“. Dieses Thema dient im vorliegenden Beitrag als Grundlage für die Dokumentation eines durchgeführten Projekts.

Projektunterricht als offene Lernform

Die Projektmethode ist eine Methode der Unterrichtsgestaltung, an deren Entwicklung alle Teilnehmer beteiligt sind und in die sie eingebunden werden, wobei die Anzahl der Teilnehmer nicht vorgegeben ist. Die Projektgruppe kann aus einer Klasse, einem Kurs oder der ganzen Schule bestehen. Das behandelte Projektthema kann beispielsweise einem Schulfach entstammen oder fachübergreifend sein. Außerdem kann die Projektmethode über den institutionell organisierten Unterricht, wie beim Einsatz in der beruflichen Weiterbildung, hinausgehen (vgl. K. Frey: Die Projektmethode, 9. Aufl., Weinheim 2002, S. 14).

- Im Mittelpunkt dieser Unterrichtsmethode stehen das **Arbeiten in der Gruppe**, der Einsatz von Arbeitstechniken und die Förderung der Selbstständigkeit.
- Ein Merkmal der Projektarbeit ist das selbstgesteuerte Lernen und die **eigenverantwortliche Einteilung** der gestellten Aufgaben. Information, Planung, Durchführung, Präsentation und Bewertung sollen die Lernenden im Team weitgehend selbstständig bewältigen.
- Die Aufhebung des 45-Minuten-Taktes und **fächerübergreifendes Arbeiten** können weitere wesentliche Vorteile des Projektunterrichtes sein.

Zur Projektmethode heißt es zum Beispiel im Lehrplan für die bayerische Hauptschule:

„Drängende Aufgaben der Zeit, Anliegen und Probleme der Schüler sowie komplexe Unterrichtsinhalte können meist nicht einem einzelnen Fach zugeordnet werden, sondern erfordern themenorientiertes Arbeiten im *fächerübergreifenden Unterricht*. Besondere Möglichkeiten dabei sind *projektorientiertes Arbeiten und Projekte*. [...] Der Unterricht hat die Aufgaben, die fachliche, methodische, personale und soziale Kompetenz der Schüler zu fördern. [...] *Freie Lehr- und Lernformen* stehen gleichberechtigt neben gebundenem lehrergeleitetem Unterricht. [...]"

4.15

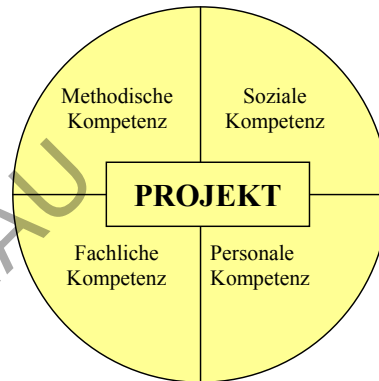
Projekt Wohnen – Möbelstücke in Projektarbeit erstellen

Vorüberlegungen

Schlüsselqualifikationen durch Projektunterricht

Das Projekt als Unterrichtsmethode qualifiziert den Schüler besonders im Erlernen von Schlüsselqualifikationen. Diese sind die Basis für selbstständiges Lernen und Voraussetzung für Erfolg im Beruf.

Schlüsselqualifikationen – vor allem methodische, soziale und personale Kompetenzen – sind eine Forderung der Wirtschaft, wenn es um die Erwartungen an künftige Schulabgänger geht.

**Welche Vorteile ergeben sich durch die Projektarbeit im Lernfeld AWT?**

Vorteile für Schüler	Vorteile für Lehrkräfte
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrplan mit eigenen Ideen umsetzen • im Team handeln • wirtschaftliche Zusammenhänge handlungsorientiert erleben • Lernprozesse selbst steuern • unternehmerisches Denken anbahnen • Schülerpersönlichkeit stärken • verstärkter Lebensbezug • die erbrachte Leistung thematisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenwechsel • Schüler sind motivierter, steigern ihre Aktivitäten. • Schüler sind für den Unterrichtserfolg mit verantwortlich. • Schüler werden selbstständiger. • neue Stärken der Schüler entdecken • Ressourcen nützen: Zusammenarbeit mit Kollegen im Lernfeld AWT • alternative Formen der Leistungserfassung

Welche Nachteile/Grenzen/Schwierigkeiten ergeben sich durch die Projektarbeit?

- Sie erfordert einen sehr hohen Zeitaufwand.
- Das Ausmaß des Erfolgs ist offen.
- Ein hohes Engagement der Lehrkraft ist erforderlich.
- Es können organisatorische Probleme durch Konflikte mit dem Lehrplan und der Unterrichtsstruktur entstehen.

Didaktisch-methodische Reflexionen:

Auch wenn die Lehrkräfte beim Projekt die Rolle des Moderators übernehmen, so gilt es – spätestens bei der Sequenzplanung – einige Fragen zu beantworten:

Welches Projektthema wird gewählt?

Mögliche Antworten:	Antwort im vorliegenden Projektbeispiel
• Eine aktuelle Gegebenheit gibt Anlass für ein Projekt.	<input type="checkbox"/>
• Schüler/Kollegen kommen mit einer Idee auf die Lehrkraft zu.	<input type="checkbox"/>
• Der Projektvorschlag wird dem Lehrplan entnommen.	<input checked="" type="checkbox"/>

Projekt Wohnen – Möbelstücke in Projektarbeit erstellen**4.15****Vorüberlegungen**

Welche Kollegen sind zur Mitarbeit bereit – welche Fächer beteiligen sich?

Mögliche Antworten (Fächer)	Antwort im vorliegenden Projektbeispiel
<ul style="list-style-type: none"> • AWT • KtB • GtB • HsB • ... 	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

In welcher zeitlichen Form kann das Projekt umgesetzt werden?

Mögliche Antworten:	Antwort im vorliegenden Projektbeispiel
<ul style="list-style-type: none"> • Es findet eine Projektwoche statt – der Stundenplan und damit auch der 45-Minuten-Takt werden aufgehoben. • Der Stundenplan bleibt, das Projekt dauert mehrere Wochen. 	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Der Verlauf eines Projekts hat keine feste Form. Der Projektverlauf ist abhängig von den Beteiligten und vom Vorhaben. Dabei kann der Ablauf durchaus variieren – dennoch existieren gute Vorschläge, die aufgenommen werden können.

Wie soll der Ablauf des Projektes geplant werden?

Mögliche Antworten:	Antwort im vorliegenden Projektbeispiel
<ul style="list-style-type: none"> • in 6 Schritten (Phasen A-F) nach dem Projektleitfaden des ISB Bayern (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung) • in Phasen, die anderer einschlägiger Fachliteratur entnommen wurden oder aus eigenen Erfahrungen beruhen 	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Vorbereitung des Projektes durch die Lehrkraft:**Organisatorische Vorbereitung:**

- Terminabsprachen bei Lehrerkonferenzen und/oder mit der Schulleitung
- Eltern informieren (Elternabend, Elternbrief)
- Versicherungsschutz prüfen, gegebenenfalls organisieren (evtl. für das ganze Jahr)
- gezielte Kooperationsabsprachen mit Kollegen und Fachkollegen
- Räume klären

Unterrichtliche Vorbereitung:

- gegebenenfalls Übungen zur Schulung effektiver Gruppenarbeit
- eventuell Wiederholung der Präsentationstechniken
- Methodentraining-Wiederholung (Gespräche, Telefonate, Umgangsformen)
- Welche verschiedenen Informationsmöglichkeiten können wir nutzen?
- Welche Formen der Präsentation gibt es?

4.15**Projekt Wohnen – Möbelstücke in Projektarbeit erstellen****Vorüberlegungen****Durchführung (beim vorliegenden Projektbeispiel):**

Ablauf des Projekts in 6 Schritten (Phasen A-F) nach dem Projektleitfaden des ISB Bayern (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung)

Projekt Wohnen – aber wie?

Das **Thema „Wohnen“** kann vielfältig interpretiert werden und eröffnet Schülern und Lehrkräften einen sehr großen Handlungsspielraum. Die Kreativität aller Beteiligten, Zeit, Räumlichkeiten, technische Ausstattung, aber auch die beteiligten Fächer geben wohl den Ausschlag für die Auslegung des Projektthemas.

Informationen zu Wohnungssuche, Wohnungsausstattung, Ein- bzw. Umzug und Finanzierungsmöglichkeiten wie auch selbst erstellte Wohnungsskizzen und -modelle sind ebenso denkbar wie der Kleinstmöbelbau – auch in der Schule.

Im vorliegenden praktischen Unterrichtsbeispiel entschieden sich die Schüler dafür, ein **Produkt zu erstellen**. Fehlende Tische im Innenhof der Schule gaben den Anlass für das konkrete Projekt. Die Lehrkräfte und Schüler der Fächer GtB und KtB arbeiteten hierzu fächerübergreifend zusammen. Das Leitfach AWT war aus unterschiedlichen Gründen nicht beteiligt.

Die Lehrkräfte entschieden sich dafür, das Projekt in Anlehnung an den Projektleitfaden des ISB Bayern – in 6 Schritten (Projektphasen A-F) – umzusetzen. Alle weiteren Entscheidungen wurden hauptsächlich von den Schülern getroffen. Die notwendigen Handlungen sollten von den Schülern selbstständig innerhalb wie außerhalb des Schulbereichs sowie innerhalb und außerhalb der stundenplanmäßigen Unterrichtszeit durchgeführt werden.

Die Lehrkräfte fungierten in diesem Projekt hauptsächlich als Berater von Schülern und als Moderatoren. Die Organisation erfolgte weitgehend durch die Schüler selbst. Im Hintergrund beobachteten die Lehrkräfte die Schüler, die Projektabläufe, sie besprachen auftretende Probleme und Unterstützungsmaßnahmen, koordinierten und organisierten die Übergänge der Projektphasen.

Der Projektzeitraum erstreckte sich über drei Tage jeweils von 8 bis 13 Uhr. Die beteiligten Lehrkräfte und Schüler waren informiert, welche Aufgaben von welchen Schülern bzw. welcher Schülergruppe wann und wo erledigt wurden. Dies stellte eine Reflexion am Ende des jeweiligen Projekttagessicher.

Rechtlich relevante Sachverhalte

Bei Projekten sind rechtlich-relevante Probleme und Fragen sowohl Lern- als auch Verfahrensgegenstand und müssen vor und in der Projektarbeit von allen Beteiligten geklärt werden. Dies geschieht in der Regel im Fach AWT. Da dieses Fach nicht an unserem Projekt beteiligt war, klärten die Lehrkräfte diese Sachverhalte im Vorfeld. Die Schüler wurden darüber informiert.

Um was geht es bei rechtlich relevanten Sachverhalten?

Die Schüler informieren sich in Betrieben und besorgen Material für die Herstellung ihres Produktes. Information und Einkauf finden oft auch außerhalb der regulären Unterrichtszeit und außerhalb der Schule statt.

Die eigene Sicherheit und Haftung

Die Schüler arbeiten im Werkraum der Schule, auf dem Schulgelände, unter Umständen auch in einer ge-